



Rahmenkonzept

Offene

Ganztagsgrundschule

des

Stadtsportbund

Duisburg



Stadtsportbund Duisburg e.V.

Dachorganisation der Duisburger Sportvereine

- Vereinsberatung
- Qualifizierung
- Ausbildungsprojekt Sport und Fitnesskaufmann/-frau
- Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen „Anerkannter Bewegungskindergarten der SJ NRW“
- Kooperationen mit Schulen:
 - ◆ Kollegiumsinterne Fortbildungen „Bewegte Schule“
 - ◆ Freiwillige Schülersportgemeinschaften
 - ◆ Förder-/Fitnessgruppen
 - ◆ Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer
- Außersportliche Maßnahmen
- Spiel- und Sportgeräteverleih
- Ferienmaßnahmen
- Freizeitfahrten



Einleitung

Jugendarbeit und Schule haben sich in Deutschland weitestgehend strukturell und inhaltlich parallel und unabhängig voneinander entwickelt. Für den organisierten Sport gibt es allerdings schon seit vielen Jahren organisatorische Anknüpfungspunkte zwischen Schule und Sportverein wie die Programme „Freiwillige Sportgemeinschaften“, „Förder-/Fitnessangebote“, „Talentsichtung/Talentförderung“ und der „Sportabzeichenwettbewerb für Schulen“.

Mit dem Runderlass Offene Ganztagsgrundschule des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein Westfalen vom 12. Februar 2003 wird versucht, eine flächendeckende Kooperation von Jugendhilfe und Schule zu initiieren. ***Kinder und Jugendliche werden damit nicht mehr eingeteilt in Schüler und Jugendliche, sondern gemeinsam von Schule und Jugendhilfe als Ganzes im Kontext ihrer Familie, Freunde und Gesellschaft gesehen.***

Schule ist ein bedeutender Kristallisationspunkt für Kinder und Jugendliche und sollte als ein offener Lern- und Lebensort mit vielfältigen Bindungen in den Stadtteil hinein gestaltet sein. Schule und die im Stadtteil beheimateten Verbände arbeiten dabei mit ihren unterschiedlichen Ressourcen und Kompetenzen zusammen. Im Zentrum der Aktivitäten kommt es darauf an, Kinder und Jugendliche zu stützen und ihnen Selbstwertgefühl zu geben, dass sie befähigt werden, ihr Leben selbstverantwortlich und erfolgreich zu gestalten.

Das Wohl der Kinder, die Stärkung der Familien und die positive Ausgestaltung des Lebensabschnittes Grundschulzeit steht im Zentrum der Offenen Ganztagsgrundschule mit den Bausteinen:

Erziehung – Bildung – Förderung – Betreuung



... für Vernetzung im Schulleben

Offene Ganztagsgrundschule und Schulunterricht sollen durch verschiedene Maßnahmen zusammenwachsen und nicht additiv nebeneinander existieren, damit eine optimale Förderung und Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien erreicht wird. Vernetzung kann sich dabei u.a. wie folgt gestalten:

- Pädagogische Inhalte und Förderung einzelner Kinder in der Offenen Ganztagsgrundschule korrespondieren mit Projekttagen und Projektwochen
- Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen der Offenen Ganztagsgrundschule nehmen gegenseitig an Konferenzen und Dienstbesprechungen auf Wunsch teil
- Gemeinsam wird nach optimalen Förder-, Betreuungs-, Hilfs- und Freizeitangeboten für einzelne Kinder und Familien gesucht
- Eine enge Kooperation mit sozialen Diensten und Beratungsstellen (wie z.B. Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Erziehungsberatung) wird gesucht
- Die Vernetzung und Einbindung von existierenden Angeboten der Verbände, Kirchen, Vereine, offenen Treffpunkten wird vor Ort angestrebt
- Verhaltensregeln im Unterricht und in des Schulalltags widersprechen nicht denen der Offenen Ganztagsgrundschule, sondern ergänzen sich positiv
- Die jeweiligen Ressourcen der Systeme (Schule und Offene Ganztagsgrundschule), sowie die Kompetenzen der Personen (Lehrer/innen und Betreuer/innen) werden genutzt, ohne deren besonderen Auftrag zu vernachlässigen.



Wir setzen auf Stadtteil-orientierung

Die offene Ganztagsgrundschule soll sich am jeweiligen Bedarf der Kinder und Eltern orientieren (siehe Runderlass). Ebenso sind die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Schulen und weiteren außerschulischen Träger/Partner zu berücksichtigen.

Eine sehr frühzeitige Ansprache der Organisationspartner vor Ort (wie z.B. Sportverein, Musikschule, Kleingartenverein, Kirche, DRK, Freiwilligen Agenturen, ...) und weiteren Anbietern (wie z.B. Tanzschulen, Musikschule, Computerkurse, pensionierte LehrerInnen, ...) durch die Schule und den StadtSportbund ist deshalb vorgesehen.

Die frühzeitige Ansprache und Einbindung dieser Kooperationspartner, z.B. durch die Einladung zu gemeinsamen Gesprächsrunden haben den Effekt, dass sich diese außerschulischen Partner mit großem Engagement je nach ihren Möglichkeiten an der Ausgestaltung der Offenen Ganztagsgrundschule beteiligen. Nicht selten kommt es auch für den Unterricht zu neuen Kontakten und Kooperationen.

Ziel ist es, die soziale Kraft der Menschen und Verbänden im Stadtteil für das Projekt Offene Ganztagsgrundschule zu gewinnen und die Pluralität und Subsidiarität durch die Beteiligung nichtstaatlicher Träger der Zivilgesellschaft zu wahren und zu stärken. Auch wir als StadtSportbund Duisburg haben je nach örtlichen Begebenheiten die Möglichkeit, Räume und personelle Ressourcen mit in die Offene Ganztagsgrundschule einzubringen.



Wir knüpfen soziale Netzwerke ...

Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse, Interessen und Bedarfe. Aus diesem Grund erachten wir es für wichtig, Kinder im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule ein differenziertes und vielfältiges Angebot bereitzustellen.

Es ist uns wichtig, dass Kinder im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule ihre vorhandenen sozialen Netzwerke beibehalten können und / oder neue soziale Kontakte im Stadtteil aufbauen können. Durch eine qualifizierte Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus dem Stadtteil ist dieses möglich. Die Partner kommen in die Schule und platzieren dort ein Angebot oder die Kinder gehen aus der Schule heraus und nehmen an einem Angebot dieser Partner in fußläufiger Entfernung teil. Hierdurch lernen Kinder Menschen und Räume in ihrem Stadtteil kennen und bauen soziale Netzwerke auf, welche dann auch über die Grundschulzeit hinaus Bestand haben. Dieses erachten wir für besonders wichtig, weil Kinder, die in sozialen Netzwerken/Gruppen eingebunden sind, in der Phase der Pubertät seltener auffällig werden und Orientierung finden.



Wir fördern und stärken Kinder ...

Kinder und Jugendliche eignen sich ihre Umwelt mit allen Sinnen an. Der Mensch ist ein sehr differenziertes komplexes Wesen. Die Angebote der offenen Ganztagsgrundschule können diesem als unterrichtsbezogene Ergänzung unter dem Stichwort „Lernen mit allen Sinnen“ in besonderer Weise Rechnung tragen.

Die Angebote der Offenen Ganztagsgrundschule können dazu beitragen:

- die **kognitive Kompetenzen** zu erweitern, indem sie in einem „neuen“ Rahmen besondere Anreize zum Lernen schaffen, Hilfen geben, um Unterrichtsinhalte zu vertiefen, Fähigkeiten auszubauen und die Lernkompetenz zu erhöhen.
- die **sozialethischen Kompetenzen** zu fördern wie z.B. die Konflikt und Sprachfähigkeit weiter zu entwickeln, die Fähigkeit sich in Gruppen bewegen zu können, sozialethische interkulturelle Grundwertevermittlung zu betreiben und Kindern dabei zu helfen, eigene Wünsche und Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.
- die **personalen Kompetenzen** auszuweiten, indem sich Kinder anerkannt und angenommen fühlen, das Selbstbewußtsein gestärkt wird und die Kinder den Umgang mit Gefühlen lernen.
- die **motorischen Kompetenzen** zu erweitern, indem dass die Bewegungs- und Koordinationsfähigkeit gestärkt, aber auch die Entspannungs- und Stille-Erfahrung in der Schule intensiviert und damit die gesundheitliche Entwicklung unterstützt wird.



Dabei setzen wir auf:

- Individuelle Förderung und Anregung zur Selbsttätigkeit
- Beteiligung und Partizipation von Kindern, durch die aktive Einbeziehung der Kinder bei der Planung und Gestaltung der Angebote sowie durch die Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Angeboten
- Beteiligung und Partizipation von Eltern durch Elternräte etc.
- Eine bedarfsorientierte Angebotsstruktur zwischen Bildung, Betreuung und Förderung, die durch die Zusammenarbeit von Unterricht und Offener Ganztagsgrundschule gemeinsam eine neue Rhythmisierung des Lernens und Lebens zwischen Ruhe und Aktion, Entspannung und Spannung entwickeln kann:

07/07.30	–	08.00 Uhr	Ankommen, Freunde treffen, Betreuung
08.00	–	11.00 Uhr	Unterricht
11.00	–	13/14.00 Uhr	Rückzug / Ruhe / Freies Spiel Freizeitgestaltung Mittagessen Förderangebote
13/14.00	–	15.00 Uhr	Raum und Zeit für Hausaufgaben, Förderangebote
15.00	–	16/17.00 Uhr	Freizeitgestaltung Rückzug, Ruhe, freies Spiel Organisierte Angebote

- Eine vielfältige Angebotspalette
 - ✓ Sport und Bewegung
 - ✓ Gesunde Ernährung
 - ✓ Raum für Hausaufgaben
 - ✓ Unterrichtsbezogene Angebote



- ✓ Musisch-kreative und kulturelle Angebote
- ✓ Lebensweltbezogene Angebote
- ✓ Geschlechtsspezifische Angebote
- ✓ Werkstatt- und Technik-Angebote (z.B. EDV)
- ✓ Aktionen und Projekte
- ✓ Selbstorganisierte Angebote
- ✓ Parallelangebote (mit Auswahlmöglichkeit für die Kinder)
- ✓ Öffnung zum Sozialraum / Vernetzung mit sozialen Strukturen
- ✓ Feste Angebote
- ✓ Offene Angebote

Wir sehen die Chancen in der Verknüpfung von Erziehung und Bildung, die Förderung von Chancengleichheit für Kinder unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen an Betreuung und Hilfen, der Sicherheit für Eltern, dass ihre Kinder unabhängig von eigenen Möglichkeiten best- möglichst gefördert und begleitet werden.



Die Idee der **bewegungsfreudigen Offenen Ganztagsgrundschule** zielt auf die Integration von Bewegung, Spiel und Sport in das Schulprogramm ab. Sie kann darüber hinaus auch zum identitätsstiftenden Profil einer Schule werden. Bewegung soll als überfachliches Gesamtanliegen Einfluss auf die Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung gewinnen.

Wir setzen in den Offenen Ganztagsgrundschulen, die in Trägerschaft des StadtSportbundes Duisburg sind, einen besonderen Schwerpunkt auf Bewegung, Spiel und Sport im gesamten Tagesablauf:

- die Kinder können an außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten teilnehmen die zur Ergänzung zum Unterricht beitragen. Die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote werden von außerschulischen Partnern durchgeführt. Außerunterrichtliche Angebote:
 - ❖ Bewegung Spiel und Sport in der Pause
 - ❖ Freiwillige Bewegungs-Spiel- und Sportgemeinschaften
 - ❖ Wandertage, Schullandheimaufenthalte und Klassen- bzw. Kursfahrten
 - ❖ Schulfeste und Aktionstage mit bewegungsbezogenem Schwerpunkt
 - ❖ Schulsportwettkämpfe und Sportfeste
- Zusammen mit Schülern und LehrerInnen bzw. BetreuerInnen bewegungsfreundliche Klassen- und Betreuungsräume herstellen.
- Alternatives Mobiliar zum Arbeiten im Sitzen (statt eines Stuhles, einen Sitzball)
- Mobiliar so im Klassenraum verteilen, dass Platz für Bewegung und Entspannung im Raum vorhanden ist
- Attraktives Material für Bewegungs- und Entspannungspausen im Unterricht bereitstellen
- Spiele / Material für jede Klasse
- Musik zur Entspannung und zur Aktivierung
- Flexible Gestaltung der Pausenzeiten